

Produkt: TargoCONNECT

Druckdatum: 26.07.2017

überarbeitet: 26.07.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname	TargoCONNECT
Synonyme; Handelsnamen	THF, 1,4 EPOXYBUTANE, TETRAMETHYLENE OXIDE, THF STAB
Reach Registriernummer	01-2119444314-46
CAS-Nummer	109-99-9
EG-Index-Nummer	603-025-00-0
EG-Nummer	203-726-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Lösungsmittel für Kunststoff-Verklebungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Targo Specialty Products AG
CH-8932 Mettmenstetten
Tel.: +41 44 767 1770
info@targo-ag.ch

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: CH: 145, Toxikologische Informationszentrum
AT: 01 406 4343 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Oesterreich GmbH
DE: 030 19240, Giftnotruf Berlin

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung**

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Carc. 2 - H351 STOT SE 3 - H335
Umweltgefahren	Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Carc. Cat. 3;R40. Xi;R36/37. F;R11. R19.

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Nummer 203-726-8

Produkt: TargoCONNECT

Druckdatum: 26.07.2017

überarbeitet: 26.07.2017

Piktogramm**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Produktname	TETRAHYDROFURAN
Reach Registriernummer	01-2119444314-46
EG-Index-Nummer	603-025-00-0
CAS-Nummer	109-99-9
EG-Nummer	203-726-8

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Spülen fortsetzen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
-------------------------------	---------------------------------

Produkt: TargoCONNECT

Druckdatum: 26.07.2017

überarbeitet: 26.07.2017

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.

Verschlucken Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Einatmen von Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttete Substanz mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material abbinden. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspielen. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Keine zerbrochenen Verpackungen ohne persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Unter inertem Gas handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Inhalt unter Inertgas aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

Produkt: TargoCONNECT

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 50 ppm 150 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 100 ppm 300 mg/m³

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL

- Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 150 mg/m³
- Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 50 ppm
- Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 25 mg/m³
- Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/m³
- Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 15 mg/kg/d
- Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 150 mg/m³

PNEC

- Süßwasser; 4.32 mg/l
- Meerwasser; 0.432 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 21.6 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 23.3 mg/l
- Sediment (Meerwasser); 2.33 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Augen-/ Gesichtsschutz

Tragen Sie eng anliegende, chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Laminat aus Polyethylen und Ethylvinylalkohol (PE/EVOH). EN 374

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Gasfilter, Typ A2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit.

Farbe Farblos.

Geruch Charakteristisch. Äther.

Produkt: TargoCONNECT

pH	pH (konzentrierte Lösung): 7.0
Schmelzpunkt	-108°C
Siedebeginn und Siedebereich	66°C @
Flammpunkt	-22°C
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2.3
Dampfdruck	173 mbar @ °C
Relative Dichte	0.8892 @ 20 C°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 0.45 OECD 107
Selbstentzündungstemperatur	230°C
Viskosität	0.456 mPa s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht verfügbar.
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht 72.11

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen Carcinogen Category 2.

Akute Toxizität - oral

Produkt: TargoCONNECT

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	1 650,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1 650,0
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	2 000
Spezies	Ratte
Anmerkungen (dermal LD₅₀)	OECD 402
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	14,7
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	14,7
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Tierdaten	Nicht reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Stark reizend.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Narkotischer Effekt. Reizt die Atmungsorgane.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
Einatmen	Dämpfe können die Atemwege/Lungen reizen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautkontakt	Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.
Augenkontakt	Kann zu starken Augenreizungen führen.

Produkt: TargoCONNECT

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 hours, 96 Stunden: 2160 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours, 48 Stunden: 3485 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC20, 30 Min, 30 Minuten: 800 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, : 216 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau - 39.5: 28 Tage
OECD 301D

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient log Pow: 0.45 OECD 107

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

14.1. UN-Nummer

Produkt: TargoCONNECT

UN Nr. (ADR/RID) 2056

UN Nr. (IMDG) 2056

UN Nr. (ICAO) 2056

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) TETRAHYDROFURAN

Richtiger technischer Name (IMDG) TETRAHYDROFURAN

Richtiger technischer Name (ICAO) TETRAHYDROFURAN

Richtiger technischer Name (ADN) TETRAHYDROFURAN

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Unterklasse

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

IMDG Unterklasse

ICAO class/division 3

ICAO subsidiary risk

Transportzettel

14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

Gefahrendiamant •2YE

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Cat Z

Produkt: TargoCONNECT

Druckdatum: 26.07.2017

überarbeitet: 26.07.2017

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Dieses Produkt ist in Anhang I der SEVESO III Richtlinie als gefährlicher Stoff eingestuft (Richtlinie 2012/18/EU).
Anleitung	CHIP for everyone HSG228. Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	CAUTION - Chemical may be subject to REACH RESTRICTIONS - see Annex XVII.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eine Stoffsicherheitsbewertung ist durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	26.07.2017
Änderung	01
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	R11 Leichtentzündlich. R19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.